



zensus₂₀₁₁

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Land Berlin
Bezirk Marzahn-Hellersdorf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

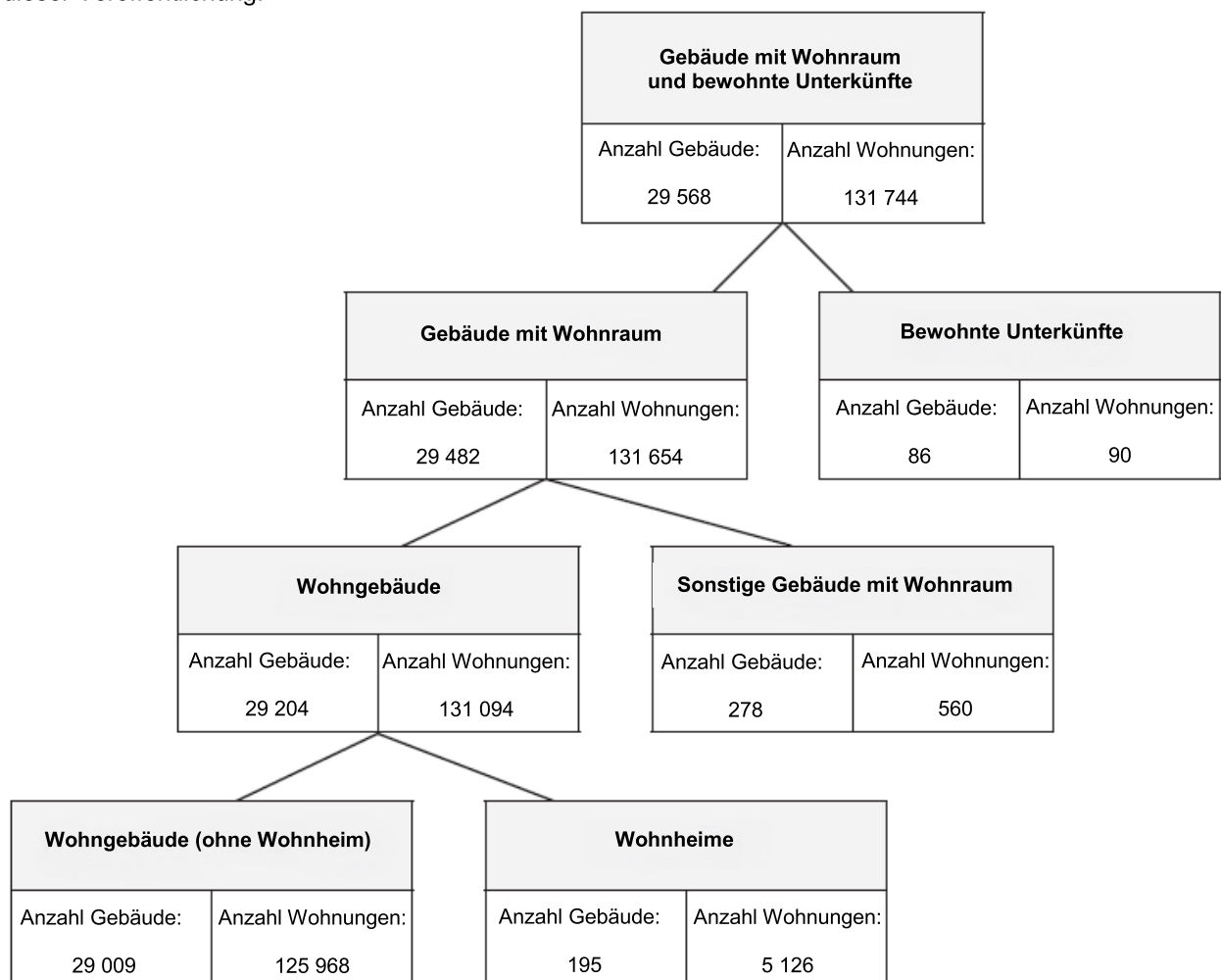
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 482	131 654	29 204	131 094
Baujahr				
Vor 1919	797	1 808	753	1 711
1919 - 1948	5 934	8 050	5 893	7 975
1949 - 1978	2 820	8 145	2 795	8 114
1979 - 1986	4 387	62 486	4 370	62 457
1987 - 1990	2 608	29 037	2 599	29 022
1991 - 1995	2 571	5 985	2 538	5 921
1996 - 2000	5 570	10 671	5 497	10 477
2001 - 2004	2 292	2 646	2 268	2 606
2005 - 2008	1 867	2 139	1 855	2 127
2009 und später	636	687	636	684
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	17 960	25 303	17 791	25 017
mit 1 Wohnung	15 371	15 371	15 267	15 267
mit 2 Wohnungen	1 626	3 180	1 599	3 137
mit 3 und mehr Wohnungen	963	6 752	925	6 613
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 760	5 099	3 748	5 069
mit 1 Wohnung	3 457	3 457	3 448	3 448
mit 2 Wohnungen	175	352	175	349
mit 3 und mehr Wohnungen	128	1 290	125	1 272
Gereihtes Haus Insgesamt	5 481	69 178	5 456	69 098
mit 1 Wohnung	1 287	1 287	1 284	1 284
mit 2 Wohnungen	44	(88)	44	85
mit 3 und mehr Wohnungen	4 150	67 803	4 128	67 729
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 281	32 074	2 209	31 910
mit 1 Wohnung	(228)	(228)	(187)	(187)
mit 2 Wohnungen	(30)	(68)	(18)	(45)
mit 3 und mehr Wohnungen	2 023	31 778	2 004	31 678
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	20 343	20 343	20 186	20 186
2 Wohnungen	1 875	3 688	1 836	3 616
3 - 6 Wohnungen	1 182	5 086	1 121	4 864
7 - 12 Wohnungen	3 919	40 876	3 901	40 776
13 und mehr Wohnungen	2 163	61 661	2 160	61 652
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 677	13 301	1 655	13 208
Privatperson/-en	22 333	27 963	22 144	27 658
Wohnungsgenossenschaft	2 151	36 239	2 151	36 239
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 137	14 665	1 133	14 661
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 056	18 256	1 050	18 237
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	313	3 791	281	3 698
Bund oder Land	770	17 345	759	17 322
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(45)	(94)	(31)	(71)

**Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	4 887	69 675	4 844	69 570
Etagenheizung	3 901	4 961	3 871	4 896
Blockheizung	497	3 274	494	3 271
Zentralheizung	19 410	51 288	19 214	50 907
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	700	1 507	694	1 501
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(87)	949	(87)	949

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	29 482	6 793	1 487	7 999	13 203
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	29 482	6 793	1 487	7 999	13 203
Wohngebäude	29 204	6 708	1 471	7 964	13 061
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	29 009	6 704	1 468	7 782	13 055
Wohnheime	195	4	3	182	6
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	278	85	16	35	(142)
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	17 960	5 322	1 310	2 408	8 920
mit 1 Wohnung	15 371	4 249	1 218	2 246	7 658
mit 2 Wohnungen	1 626	666	62	108	790
mit 3 und mehr Wohnungen	963	407	30	(54)	472
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 760	1 157	(78)	148	2 377
mit 1 Wohnung	3 457	1 032	(51)	118	2 256
mit 2 Wohnungen	175	(75)	12	3	(85)
mit 3 und mehr Wohnungen	128	50	15	27	36
Gereihtes Haus Insgesamt	5 481	175	79	3 666	1 561
mit 1 Wohnung	1 287	78	3	(156)	1 050
mit 2 Wohnungen	44	14	-	15	15
mit 3 und mehr Wohnungen	4 150	(83)	76	3 495	496
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 281	139	20	1 777	345
mit 1 Wohnung	(228)	(65)	14	48	(101)
mit 2 Wohnungen	(30)	9	-	6	15
mit 3 und mehr Wohnungen	2 023	65	6	1 723	229
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	20 343	5 424	1 286	2 568	11 065
2 Wohnungen	1 875	764	(74)	132	905
3 - 6 Wohnungen	1 182	466	(95)	67	554
7 - 12 Wohnungen	3 919	130	32	3 275	482
13 und mehr Wohnungen	2 163	9	-	1 957	(197)
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 677	269	(78)	653	677
Privatperson/-en	22 333	6 426	1 334	2 714	11 859
Wohnungsgenossenschaft	2 151	7	-	1 936	208
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 137	28	24	980	105
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 056	6	13	954	83
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	313	20	23	121	(149)
Bund oder Land	770	22	11	634	(103)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(45)	15	4	7	(19)

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	4 887	134	(60)	3 721	972
Etagenheizung	3 901	994	(175)	(286)	2 446
Blockheizung	497	(47)	21	(196)	233
Zentralheizung	19 410	5 234	1 131	3 673	9 372
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	700	369	93	117	121
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(87)	15	7	6	(59)

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	29 482	317 238	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	797	50 337	2 655 042
1919 - 1948	5 934	80 919	2 307 543
1949 - 1978	2 820	86 481	7 188 157
1979 - 1986	4 387	26 396	1 828 250
1987 - 1990	2 608	12 391	736 588
1991 - 1995	2 571	12 631	1 153 484
1996 - 2000	5 570	24 204	1 434 704
2001 - 2004	2 292	9 984	790 074
2005 - 2008	1 867	9 795	594 658
2009 und später	636	4 100	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	29 482	317 238	18 922 618
Wohngebäude	29 204	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	29 009	310 453	18 239 634
Wohnheime	195	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	278	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	17 960	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	15 371	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	1 626	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	963	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 760	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	3 457	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	175	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	128	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	5 481	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	1 287	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	44	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	4 150	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 281	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	(228)	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	(30)	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	2 023	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	20 343	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	1 875	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	1 182	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	3 919	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	2 163	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 677	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	22 333	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	2 151	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 137	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 056	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	313	10 494	131 832
Bund oder Land	770	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(45)	2 112	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	4 887	51 064	1 020 473
Etagenheizung	3 901	43 053	1 218 091
Blockheizung	497	6 884	186 429
Zentralheizung	19 410	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	700	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(87)	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	2,7	15,9	14,0
1919 - 1948	20,1	25,5	12,2
1949 - 1978	9,6	27,3	38,0
1979 - 1986	14,9	8,3	9,7
1987 - 1990	8,8	3,9	3,9
1991 - 1995	8,7	4,0	6,1
1996 - 2000	18,9	7,6	7,6
2001 - 2004	7,8	3,1	4,2
2005 - 2008	6,3	3,1	3,1
2009 und später	2,2	1,3	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	99,1	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,4	97,9	96,4
Wohnheime	0,7	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	0,9	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	60,9	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	52,1	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	5,5	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	3,3	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	12,8	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	11,7	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,6	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	0,4	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	18,6	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	4,4	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	0,1	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	14,1	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	7,7	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	(0,8)	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	(0,1)	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	6,9	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	69,0	50,1	65,2
2 Wohnungen	6,4	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	4,0	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	13,3	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	7,3	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5,7	12,2	9,3
Privatperson/-en	75,8	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	7,3	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3,9	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3,6	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1,1	3,3	0,7
Bund oder Land	2,6	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,2)	0,7	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	16,6	16,1	5,4
Etagenheizung	13,2	13,6	6,4
Blockheizung	1,7	2,2	1,0
Zentralheizung	65,8	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	2,4	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(0,3)	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	131 654	131 094	125 968	5 126	560
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	23 390	23 248	23 245	3	(142)
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	102 733	102 355	97 326	5 029	378
Ferien- und Freizeitwohnung	(91)	88	88	-	3
Leer stehend	5 440	5 403	5 309	94	37
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	15 973	15 955	14 727	1 228	18
40 - 59	28 734	28 631	27 413	1 218	(103)
60 - 79	48 810	48 639	46 903	1 736	171
80 - 99	20 231	20 106	19 325	781	125
100 - 119	9 435	9 377	9 229	148	58
120 - 139	4 983	4 942	4 933	9	41
140 - 159	1 961	1 936	1 933	3	25
160 - 179	716	706	706	-	10
180 - 199	380	377	374	3	3
200 und mehr	431	425	425	-	6
Zahl der Räume					
1 Raum	4 333	4 324	3 841	483	9
2 Räume	17 686	17 617	16 700	917	69
3 Räume	35 039	34 825	33 467	1 358	(214)
4 Räume	41 777	41 599	39 959	1 640	178
5 Räume	22 686	22 624	21 966	658	62
6 Räume	7 459	7 453	7 386	(67)	(6)
7 und mehr Räume	2 674	2 652	2 649	3	22
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	131 348	130 791	125 665	5 126	557
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	51	(51)	(51)	-	-
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	27	27	27	-	-
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	228	225	225	-	3

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	131 654	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	23 390	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	102 733	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	(91)	2 555	224 529
Leer stehend	5 440	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	15 973	186 753	2 177 061
40 - 59	28 734	530 444	7 288 734
60 - 79	48 810	583 089	9 663 142
80 - 99	20 231	285 192	6 987 435
100 - 119	9 435	131 895	4 913 194
120 - 139	4 983	73 000	4 211 779
140 - 159	1 961	34 710	2 394 089
160 - 179	716	17 205	1 117 240
180 - 199	380	9 875	686 793
200 und mehr	431	16 742	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	4 333	73 221	1 306 117
2 Räume	17 686	335 061	3 735 658
3 Räume	35 039	624 422	8 890 843
4 Räume	41 777	509 537	10 410 969
5 Räume	22 686	211 896	6 855 418
6 Räume	7 459	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	2 674	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	131 348	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	51	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	27	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	228	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Marzahn-Hellersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	17,8	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	78,1	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	(0,1)	0,1	0,6
Leer stehend	4,1	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	12,1	10,0	5,4
40 - 59	21,9	28,4	18,0
60 - 79	37,1	31,2	23,8
80 - 99	15,4	15,3	17,2
100 - 119	7,2	7,1	12,1
120 - 139	3,8	3,9	10,4
140 - 159	1,5	1,9	5,9
160 - 179	0,5	0,9	2,8
180 - 199	0,3	0,5	1,7
200 und mehr	0,3	0,9	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	3,3	3,9	3,2
2 Räume	13,5	17,9	9,2
3 Räume	26,7	33,4	21,9
4 Räume	31,8	27,3	25,7
5 Räume	17,3	11,3	16,9
6 Räume	5,7	3,8	10,9
7 und mehr Räume	2,0	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,9	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,0	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,0	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,2	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
Berlin	15,6	72,6	5,9
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
Berlin	15	3,5	81,5
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersonen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	126 114	51 903	35 545	22 650	13 254	2 762
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	23 404	3 949	9 907	7 790	1 445	313
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	102 622	47 906	25 610	14 857	11 806	2 443
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	15 269	14 304	391	100	(162)	312
40 - 59	28 031	20 567	4 659	594	1 601	610
60 - 79	46 367	12 815	17 298	7 424	7 576	1 254
80 - 99	18 924	2 371	6 636	6 926	2 626	365
100 - 119	9 188	1 015	3 535	3 741	775	(122)
120 - 139	4 911	528	1 829	2 213	293	48
140 - 159	1 919	183	679	894	(130)	(33)
160 - 179	703	64	230	364	36	9
180 - 199	377	28	126	(197)	(26)	-
200 und mehr	425	28	(162)	197	29	9
Zahl der Räume						
1 Raum	4 159	3 833	138	50	65	(73)
2 Räume	17 054	14 567	1 436	219	428	404
3 Räume	33 835	19 061	8 327	2 690	2 972	785
4 Räume	39 840	10 649	14 803	7 510	5 929	949
5 Räume	21 411	2 880	7 600	7 650	2 874	407
6 Räume	7 194	692	2 388	3 242	768	104
7 und mehr Räume	2 621	221	853	1 289	218	40

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	126 114	51 903	45 872	17 873	7 805	1 907	754
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	23 404	3 949	10 603	5 279	2 790	573	(210)
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	102 622	47 906	35 232	12 591	5 015	1 334	544
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	15 269	14 304	832	(110)	23	-	-
40 - 59	28 031	20 567	6 547	721	148	35	13
60 - 79	46 367	12 815	23 761	7 685	1 736	(269)	(101)
80 - 99	18 924	2 371	7 759	4 758	3 055	753	(228)
100 - 119	9 188	1 015	3 823	2 337	1 304	469	240
120 - 139	4 911	528	1 912	1 351	883	170	67
140 - 159	1 919	183	724	475	364	(130)	(43)
160 - 179	703	64	226	(203)	156	(37)	17
180 - 199	377	28	(121)	(117)	65	23	23
200 und mehr	425	28	(167)	116	71	21	22
Zahl der Räume							
1 Raum	4 159	3 833	266	40	20	-	-
2 Räume	17 054	14 567	2 151	(265)	58	(6)	7
3 Räume	33 835	19 061	11 396	2 696	543	(106)	33
4 Räume	39 840	10 649	19 582	6 959	2 164	362	(124)
5 Räume	21 411	2 880	8 906	5 429	3 234	754	(208)
6 Räume	7 194	692	2 667	1 823	1 268	477	267
7 und mehr Räume	2 621	221	904	661	518	202	(115)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	126 114	21 946	6 568	97 600
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	23 404	4 522	2 454	16 428
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	102 622	17 404	4 105	81 113
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	15 269	1 980	(61)	13 228
40 - 59	28 031	7 614	851	19 566
60 - 79	46 367	8 035	2 820	35 512
80 - 99	18 924	2 192	1 234	15 498
100 - 119	9 188	1 157	758	7 273
120 - 139	4 911	601	450	3 860
140 - 159	1 919	220	199	1 500
160 - 179	703	(65)	(87)	551
180 - 199	377	39	(50)	288
200 und mehr	425	43	58	324
Zahl der Räume				
1 Raum	4 159	607	32	3 520
2 Räume	17 054	3 017	247	13 790
3 Räume	33 835	8 051	1 298	24 486
4 Räume	39 840	6 724	2 582	30 534
5 Räume	21 411	2 472	1 446	17 493
6 Räume	7 194	745	605	5 844
7 und mehr Räume	2 621	330	358	1 933

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste–</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fern-wärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haus-halts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts er-möglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum 2 Räume 3 Räume 4 Räume 5 Räume 6 Räume 7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

